

Teilleistungen – kleine Bausteine mit großer Wirkung

Was sind Teilleistungen?

Teilleistungen sind die kleinsten Bausteine in der Verarbeitung der Wahrnehmung. Sie bilden die Grundlage für alles, was für Denken, Lernen und Verstehen benötigt wird. Lesen, Schreiben oder Rechnen hängt unter anderem davon ab, wie stabil und sicher diese Bausteine bei der lernenden Person vorhanden sind.

Zu den Teilleistungen gehören zum Beispiel:

- Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden
- Ähnliches voneinander abgrenzen
- Inhalte abspeichern und gezielt wieder abrufen

Wenn einige dieser Fähigkeiten noch nicht altersgerecht gereift oder gefestigt sind, kann das im Schulalltag zu Schwierigkeiten führen wie etwa:

- Legasthenie, Lese- oder Rechtschreibschwächen
- Rechenstörungen
- Konzentrationsproblemen
- verzögerter Lernfortschritten
- Verhaltensauffälligkeiten



Welche Schwierigkeiten auftreten, hängt ganz davon ab, welche Teilleistungen gerade noch im Aufbau sind. Oft sind es kleine, kaum sichtbare Stolpersteine – die aber große Auswirkungen auf das Lernen haben können.

Beim Lesen braucht man zum Beispiel:

- Einzelteile aus einem Gesamtbild erkennen
- Buchstaben unterscheiden und ihre Position erfassen
- Reihenfolgen richtig wahrnehmen und sich merken
- Gesehenes mit Gehörtem verknüpfen

Beim Rechnen sind ähnliche Fähigkeiten gefragt:

- Raumorientierung für das Zahlenverständnis
- Reihenfolgen erfassen und behalten
- Ziffernformen merken, unterscheiden und sprachlich richtig benennen

Wie viele Fähigkeiten braucht man, um eine Ansage richtig zu hören, zu verstehen und aufzuschreiben?

Dieses Beispiel zeigt es:

Teilleistung	Wie sich die Teilleistung zeigt?
Auditive Aufmerksamkeit	Dem Lehrer gut zuhören und sich nicht von Nebengeräuschen ablenken lassen
Auditives Gedächtnis	Gesprochene Sätze im Kopf behalten
Auditive Gliederung	Wörter in ihre einzelnen Laute zerlegen können
Auditive Differenzierung	Ähnlich klingende Laute unterscheiden (z. B. b – p)
Visuelles Gedächtnis	Die passende Buchstabengestalt zum richtigen Laut finden
Visuelle Differenzierung	Ähnliche Buchstaben nicht verwechseln (z. B. d – b, m – n)
Raumorientierung	Buchstaben in ihrer richtigen Form erkennen (z. B. p, q, b, d)
Intermodalität	Laut und Buchstabe miteinander verbinden (Hören und Sehen zusammenbringen)
Taktil-kinästhetische Funktion	Die Hand richtig führen, um den Buchstaben korrekt zu schreiben
Raumorientierung (Schriftbild)	Die Buchstaben an der richtigen Stelle und in der richtigen Richtung aufs Papier bringen
Serialität	Laute und Buchstaben in der richtigen Reihenfolge schreiben

Wenn das Ansageschreiben nicht klappt, dann ist vielleicht eine dieser vielen Fähigkeiten gerade noch im Aufbau oder noch nicht vollständig gefestigt. Das ist ganz normal und lässt sich gut unterstützen!

Kinder können besonders durch ein begleitendes Teilleistungs-Training unterstützt werden. Zunächst wird erfasst, in welchen Bereichen das Kind Schwierigkeiten hat, und ein spezielles Screening zeigt die Ausprägung der einzelnen Teilleistungsbereiche und ihr Zusammenspiel. Das Trainingsprogramm setzt am aktuellen Lernstand an, stärkt gezielt die aufzubauenden Bereiche und fördert die Fähigkeiten Schritt für Schritt mit passendem Fördermaterial.

Teilleistungen begleiten jeden Lernschritt und bilden die Grundlage dafür, dass Kinder Informationen wahrnehmen, verarbeiten und im Gedächtnis sichern können.